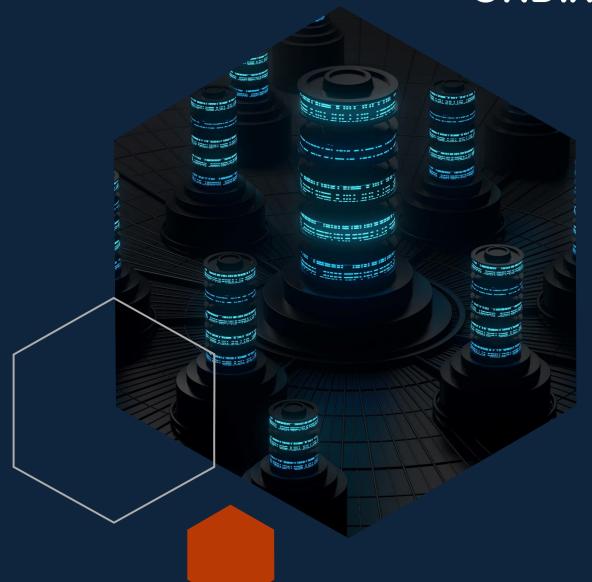
ORDIX AG

Eintritt nur mit Ticket – Kerberos für Oracle Datenbanken einrichten

Andreas Jordan

DOAG Konferenz + Ausstellung 22.11.2023, Nürnberg



Andreas Jordan

- Principal Consultant und Teamleiter
- Microsoft SQL Server
- Oracle Database
- PowerShell
- Sprecher auf den <u>IT-Tagen 2015, 2022, 2023</u>
- Sprecher auf der <u>DOAG Konferenz & Ausstellung 2022, 2023</u>
- https://blog.ordix.de/andreas-jordan





Wie komme ich zu diesem Thema?



- Die Anmeldung ohne Kennwort an einem Microsoft SQL Server ist ganz normal. Geht das nicht auch bei Oracle?
- AD-Integration ist bei Oracle durchaus ein großes Thema mit vielen Produkten und Technologien.
 Die Oracle Kollegen haben mich nach meinem AD-Knowhow gefragt.
- Ich habe sehr viel recherchiert und dabei viele Artikel und Videos gefunden.
 Alle haben einen unterschiedlichen Fokus, betrachten unterschiedliche Situationen und Ziele.
- Ich möchte mit diesem Vortrag einen weiteren Baustein beisteuern, um anderen zu helfen.

Agenda

ORDİX AG

- Authentifizierung
- Service Principal Name (SPN)
- Einrichtung von Kerberos ...
 - ... auf dem Domain Controller
 - ... auf den Oracle Servern und Clients
 - ... Datenbankbenutzern
- Einrichtung von CMU ...
 - ... auf dem Domain Controller (Achtung: Nur Teilkomponenten von CMU)
 - ... auf den Oracle Servern
 - ... Datenbankbenutzern



Authentifizierung

ORDIX AG

- Klassische Authentifizierung:
 - Client sendet Benutzername und Kennwort an den Oracle Server.
 - Oracle Server prüft Benutzername und Kennwort anhand eigener Daten.
- Authentifizierung mit Kerberos:
 - Bei der Anmeldung an Windows wird automatisch ein Ticket Granting Ticket erstellt.
 - Bei Linux wird dazu der Befehl kinit verwendet.
 - Vor dem Verbindungsaufbau mit dem Oracle Server wird damit ein Service Ticket erstellt.
 - Client sendet das Service Ticket an den Oracle Server.
 - Oracle Server prüft das Service Ticket indem es dieses entschlüsselt.



Ticket vom Active Directory statt Kennwort der Datenbank

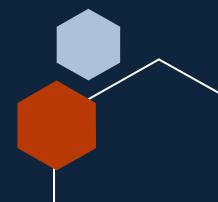
Service Principal Name (SPN)

- Microsoft SQL Server
 - Der Service Principal Name hängt am Computer-Konto.
 - Der SQL Server kann den SPN selbst bei jedem Start registrieren.
- Oracle Database
 - Kein Computer-Konto vorhanden, da der Server nicht Mitglied einer Domäne ist.
 - Daher wird ein Benutzer-Konto angelegt und der Service Principal Name dort hinzugefügt.
 - Der Oracle Server kann den Schlüssel nicht selbst vom Active Directory beziehen.
 - Daher muss eine Schlüsseltabellen-Datei erzeugt und zum Oracle Server übertragen werden.



Einrichtung von Kerberos auf dem Domain Controller Benutzer anlegen

- Vorschlag für den Benutzernamen: <servername>spn (db01spn)
 - Nicht nur den Namen des Servers verwenden, das gibt Probleme.
- Notwendiger Parameter: KerberosEncryptionType = 'AES256'



ORDIX AG

Einrichtung von Kerberos auf dem Domain Controller Schlüsseltabellen-Datei erzeugen

- Das dazu genutzte Programm ktpass.exe ist auf dem Domain Controller vorhanden.
 - https://learn.microsoft.com/de-de/windows-server/administration/windows-commands/ktpass
- Der Service Principal Name wird dem Benutzer automatisch hinzugefügt.

Einrichtung von Kerberos auf den Oracle Servern und Clients krb5.conf

- Die Datei krb5.conf ist in network-admin anzulegen.
- Auf allen Oracle Servern und Clients mit diesem Inhalt:

```
[libdefaults]
default realm = <realm>
[realms]
< realm > = {
    kdc = <domain>:88
[domain realm]
<domain> = <realm>
.<domain> = <realm>
```



Einrichtung von Kerberos auf den Oracle Servern und Clients sqlnet.ora (I)

ORDIX AG

- Die Datei sqlnet.ora ist in network-admin anzulegen oder zu erweitern.
- Auf allen Oracle Servern und Clients mit diesem Inhalt:

```
NAMES.DIRECTORY_PATH=(TNSNAMES, EZCONNECT)

SQLNET.FALLBACK_AUTHENTICATION=TRUE

SQLNET.AUTHENTICATION_KERBEROS5_SERVICE=oracle

SQLNET.KERBEROS5_CONF_MIT=TRUE

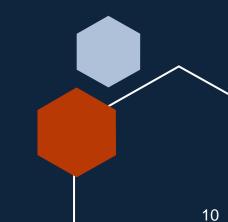
SQLNET.KERBEROS5_CONF=<Pfad zur Datei krb5.conf>
```

Auf den Oracle Servern zusätzlich:

```
SQLNET.KERBEROS5_KEYTAB=<Pfad zur keytab-Datei>
```

Auf den Oracle Clients unter Windows zusätzlich:

```
SQLNET.KERBEROS5 CC NAME=OSMSFT://
```



Einrichtung von Kerberos auf den Oracle Servern und Clients sqlnet.ora (II)



- Die Datei sqlnet.ora muss zusätzlich enthalten:
- Auf den Oracle Servern unter Windows:

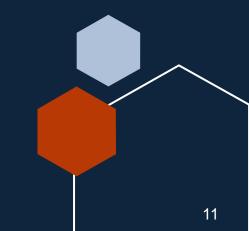
SQLNET.AUTHENTICATION SERVICES=(NTS, KERBEROS5PRE, KERBEROS5)

Auf den Oracle Servern unter Linux:

SQLNET.AUTHENTICATION SERVICES=(ALL)

Auf den Oracle Clients:

SQLNET.AUTHENTICATION SERVICES=(KERBEROS5PRE, KERBEROS5)



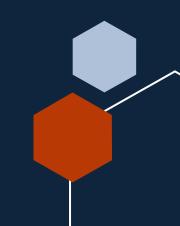
Einrichtung von Datenbankbenutzern für Kerberos



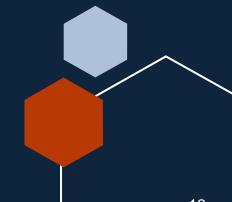
CREATE USER TestUser IDENTIFIED EXTERNALLY AS 'TestUser@<realm>';
GRANT CREATE SESSION TO TestUser;



Testen wir das doch mal in meinem Labor...



```
CREATE USER andreas IDENTIFIED EXTERNALLY AS 'Andreas@ORDIX.LOCAL';
GRANT CREATE SESSION TO andreas;
```

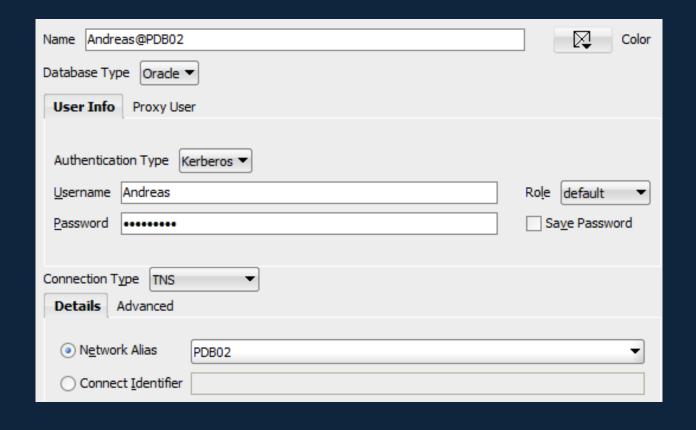


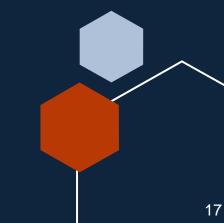
```
PS C:\> sqlplus /@PDB02
SQL*Plus: Release 19.0.0.0.0 - Production on Wed Nov 8 19:03:01 2023
Version 19.3.0.0.0
Copyright (c) 1982, 2019, Oracle. All rights reserved.
Last Successful login time: Wed Nov 08 2023 18:54:49 +01:00
Connected to:
Oracle Database 19c Enterprise Edition Release 19.0.0.0.0 - Production
Version 19.3.0.0.0
SQL> select user from dual;
USER
ANDREAS
SQL>
```



```
PS C:\> klist
Current LogonId is 0:0x6f3e55
Cached Tickets: (2)
#0>
        Client: Andreas @ ORDIX.LOCAL
        Server: krbtqt/ORDIX.LOCAL @ ORDIX.LOCAL
        KerbTicket Encryption Type: AES-256-CTS-HMAC-SHA1-96
        Ticket Flags 0x40e10000 -> forwardable renewable initial pre_authent name_canonicalize Start Time: 11/8/2023 19:01:55 (local)
        End Time: 11/9/2023 5:01:55 (local)
        Renew Time: 11/15/2023 19:01:55 (local)
        Session Key Type: AES-256-CTS-HMAC-SHA1-96
        Cache Flags: 0x1 -> PRIMARY
        Kdc Called: DC
        Client: Andreas @ ORDIX.LOCAL
#1>
        Server: oracle/db02.ordix.local @ ORDIX.LOCAL
        KerbTicket Encryption Type: AES-256-CTS-HMAC-SHA1-96
        Ticket Flags 0x40a10000 -> forwardable renewable pre_authent name_canonicalize
        Start Time: 11/8/2023 19:03:01 (local)
End Time: 11/9/2023 5:01:55 (local)
        Renew Time: 11/15/2023 19:01:55 (local)
        Session Key Type: AES-256-CTS-HMAC-SHA1-96
        Cache Flags: 0
        Kdc Called: DC.ordix.local
```







Einrichtung von CMU auf dem Domain Controller Achtung: Nur Teilkomponenten von CMU

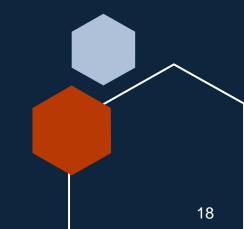
ORDIX AG

Es wird ein zentraler Benutzer für den Zugriff aller Oracle Server benötigt.

• Es wird das Zertifikat benötigt.

```
certutil.exe '-ca.cert' rootcert.txt
```

- Die folgenden Anpassungen sind nicht notwendig:
 - Erweiterung des Active Directory Schemas.
 - Einrichtung einer Passwort-Filter-Bibliothek.



Einrichtung von CMU auf den Oracle Servern Wallet

ORDIX AG

Für das Wallet

```
$walletPath = '/opt/oracle/admin/CDB02/wallet'
$certPath = '/tmp/rootcert.txt'
$userName = 'OracleCMU'
$userDn = 'CN=Managed Service Accounts,DC=ordix,DC=local'

orapki wallet create -wallet $walletPath -auto_login
mkstore -wrl $walletPath -createEntry ORACLE.SECURITY.USERNAME $userName
mkstore -wrl $walletPath -createEntry ORACLE.SECURITY.DN $userDn
mkstore -wrl $walletPath -createEntry ORACLE.SECURITY.PASSWORD
orapki wallet add -wallet $walletPath -trusted_cert -cert $certPath
```

Einrichtung von CMU auf den Oracle Servern dsi.ora, sqlnet.ora und Oracle Parameter

ORDIX AG

Die Datei dsi.ora ist in Idap-admin anzulegen.

```
DSI_DIRECTORY_SERVERS = (<DC>.<domain>:389:636)
DSI_DEFAULT_ADMIN_CONTEXT = "<Distinguished Name der Domain>"
DSI_DIRECTORY_SERVER_TYPE = AD

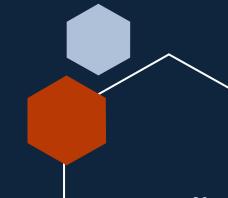
DSI_DIRECTORY_SERVERS = (dc.ordix.local:389:636)
DSI_DEFAULT_ADMIN_CONTEXT = "DC=ordix,DC=local"
DSI_DIRECTORY_SERVER_TYPE = AD
```

■ Die Datei sqlnet.ora ist zu ergänzen.

```
WALLET_LOCATION=(SOURCE=(METHOD=FILE) (METHOD_DATA=(DIRECTORY=<walletPath>)))
```

Die folgenden Oracle Parameter sind zu setzen und die Instanz ist neu zu starten.

```
ALTER SYSTEM SET ldap_directory_access = PASSWORD
ALTER SYSTEM SET ldap_directory_sysauth = YES
```



Einrichtung von Datenbankbenutzern für CMU



```
CREATE USER OracleUsers IDENTIFIED GLOBALLY AS 'CN=OracleUsers, <UserOuDn>'CREATE ROLE ReportsRole IDENTIFIED GLOBALLY AS 'CN=OracleReports, <UserOuDn>'
```



Testen wir das doch mal in meinem Labor...



```
CREATE USER doag_teilnehmer IDENTIFIED GLOBALLY AS 'CN=DOAG_Teilnehmer,OU=OracleUser,DC=ordix,DC=local';
GRANT CREATE SESSION TO doag_teilnehmer;
```

```
PS C:\> sqlplus /@PDB02
SQL*Plus: Release 19.0.0.0.0 - Production on Wed Nov 8 20:22:07 2023
Version 19.3.0.0.0
Copyright (c) 1982, 2019, Oracle. All rights reserved.
Connected to:
Oracle Database 19c Enterprise Edition Release 19.0.0.0.0 - Production
Version 19.3.0.0.0
SQL> select user from dual;
USER
DOAG_TEILNEHMER
SQL>
```



ORDIX AG

CREATE ROLE doag_referenten IDENTIFIED GLOBALLY AS 'CN=DOAG_Referenten,OU=OracleUser,DC=ordix,DC=local';

```
SQL> select role from session_roles;
```

ROLE

DOAG_REFERENTEN





ORDIX AG

Aktiengesellschaft für Softwareentwicklung, Schulung, Beratung und Systemintegration

Zentrale Paderborn Karl-Schurz-Straße 19a 33100 Paderborn Tel.: 05251 1063-0

Fax: 0180 1 67349 0

Seminarzentrum Wiesbaden Kreuzberger Ring 13 65205 Wiesbaden Tel.: 0611 77840-00

info@ordix.de https://www.ordix.de/